

# Inxmail Professional for Microsoft Dynamics 2011

## Installationshandbuch



Version: MSCRM-T-DE-13-2.1

© 2013 Inxmail GmbH, Wentzingerstr. 17, 79106 Freiburg

Tel.: +49 761 296979-0 | Fax: +49 761 296979-9

[info@inxmail.de](mailto:info@inxmail.de) | [www.inxmail.de](http://www.inxmail.de)

Das vorliegende Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der Übersetzung, des Vortrags, der Reproduktion, der Vervielfältigung auf fotomechanischem oder anderen Wegen und der Speicherung in elektronischen Wegen.

Die in diesem Werk wiedergegebenen Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. können auch ohne besondere Kennzeichnung Marken sein und als solche den gesetzlichen Bestimmungen unterliegen.

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>System: Architektur und Voraussetzungen</b>	<b>1</b>
1.1	Systemarchitektur .....	1
1.2	Systemvoraussetzungen.....	1
1.2.1	Microsoft Dynamics CRM.....	1
1.2.2	Windows-Dienst (Synchronization Service) .....	2
1.2.3	WCF-Dienst (Recipient Service) .....	2
1.2.4	Inxmail Professional .....	2
<b>2</b>	<b>Import des Lösungspakets</b>	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Installation der benötigten Dienste</b>	<b>4</b>
3.1	Installation auf einem Microsoft Windows Server .....	4
3.1.1	Installieren des Windows-Dienstes (Synchronization Service).....	4
3.1.2	Installieren des WCF-Dienstes (Recipient Service) .....	6
3.2	Installation auf der Microsoft Windows Azure Plattform .....	10
3.2.1	Vorbereiten des Windows Azure Kontos (Cloud-Dienst und Speicherkonto).....	10
3.2.2	Konfigurieren des Pakets .....	11
3.2.3	Konfigurieren einer Lastverteilung und verbesserten Verfügbarkeit.....	12
3.2.4	Bereitstellen des Pakets in Windows Azure.....	12
3.2.5	Überwachen der Dienste mit Hilfe des Protokolls .....	13
<b>4</b>	<b>Inxmail Professional Konfiguration</b>	<b>14</b>
4.1	Einrichtung der Inxmail Professional Konfiguration .....	14
4.2	Einrichtung der Attribut-Zuordnungen .....	15
<b>5</b>	<b>Benutzerrollen</b>	<b>16</b>
5.1	Inxmail Professional User .....	16
5.2	Inxmail Professional Administrator.....	17
5.3	Inxmail Professional Synchronization .....	17
<b>6</b>	<b>Index</b>	<b>18</b>

## Release

Dieses Dokument bezieht sich auf folgende Releases bzw. Versionen:

- Inxmail Professional 4.3
- Microsoft Dynamics CRM 2011

Version der Integration: 1.0.9.0

## Zielgruppe

Dieses Dokument wendet sich an Personen, die *Inxmail Professional* als Integrationslösung für Microsoft Dynamics CRM 2011 installieren bzw. warten.

## Weitere Informationen und Dokumente

Eine umfassende Beschreibung der Funktionalitäten von *Inxmail Professional* finden Sie im Anwenderhandbuch bzw. in der Online-Hilfe. Das Anwenderhandbuch wird als Dokument im PDF-Format mit *Inxmail Professional* ausgeliefert. Es kann aber auch jederzeit in der *Inxmail Community* <http://community.inxmail.de/wdefault/wlogin/index.php> heruntergeladen werden.

In der finden Sie auch weitere Dokumente für Anwender von *Inxmail Professional*, wie beispielsweise How-to's und auch Dokumente für Administratoren wie beispielsweise Installationshandbücher.

## Typografische Konventionen

Formatierung	Verwendung
<i>Benutzeroberfläche</i>	<i>Wörter, die auf diese Weise formatiert sind, beziehen sich auf Elemente der Benutzeroberfläche von Inxmail Professional</i>
Code	Textteile, die auf diese Weise formatiert sind, stellen Programmcode dar.

# 1 System: Architektur und Voraussetzungen

## 1.1 Systemarchitektur

Mit der Schnittstelle *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 können Sie Daten zwischen *Inxmail Professional* und Microsoft Dynamics CRM 2011 abgleichen. Die Schnittstelle umfasst folgende Elemente:

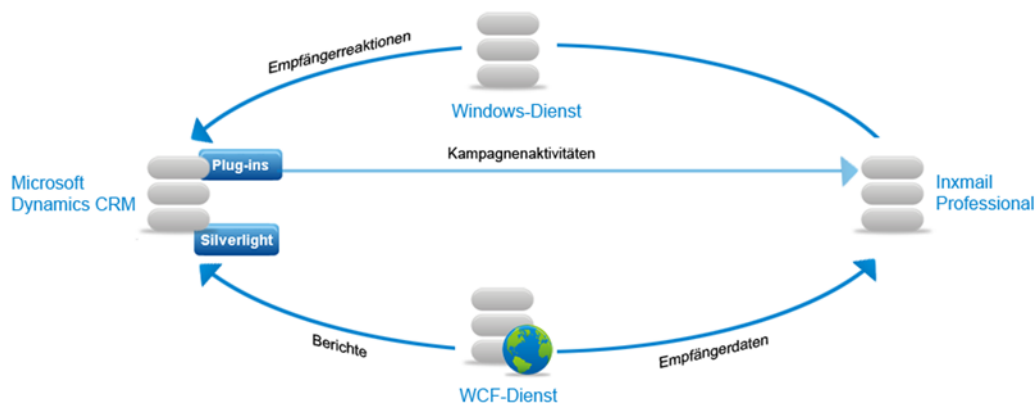


Abb. 1: Systemarchitektur

- **Windows-Dienst (Synchronization Service)**  
Dieser Dienst überträgt Empfängerreaktionen von *Inxmail Professional* nach Microsoft Dynamics CRM 2011, z.B. Öffnungen, Klicks und Bounces.

Wenn Sie eingestellt haben, dass Webanmeldungen als Leads in Microsoft Dynamics CRM 2011 generiert werden sollen (siehe *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 Anwenderhandbuch), dann erfolgt diese Übertragung ebenfalls durch den Windows-Dienst.

- **WCF-Dienst (kommuniziert mit der Silverlight-Erweiterung)**  
Dieser Dienst überträgt Empfängerdaten von Microsoft Dynamics CRM 2011 nach *Inxmail Professional*.

Die Übertragung der Empfängerdaten erfolgt nicht automatisch. Sie müssen die Übertragung in Microsoft Dynamics CRM 2011 auslösen (siehe *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 Anwenderhandbuch).

Außerdem überträgt der Dienst Berichte (Auswertungen des Mailingversands) von *Inxmail Professional* nach Microsoft Dynamics CRM 2011.

Die Übertragung der Berichte erfolgt nicht automatisch. Sie können in Microsoft Dynamics CRM 2011 für jede Kampagnenaktivität den Bericht anfordern (siehe "*Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 Anwenderhandbuch").

## 1.2 Systemvoraussetzungen

### 1.2.1 Microsoft Dynamics CRM

Microsoft Dynamics CRM 2011 unterstützt folgende Installationstypen:

- OnPremise (eigenes Hosting)

- IFD (Internet Facing Deployment) (eigenes Hosting oder Hosting durch einen Partner)
- OnDemand (Online-Version)

**Hinweis** Wir empfehlen dringend, immer alle Update Rollups von Microsoft Dynamics CRM 2011 zu installieren!

### 1.2.2 Windows-Dienst (Synchronization Service)

Um den Windows-Dienst (Synchronization Service) verwenden zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

Wenn Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011 Server installieren, sind alle Voraussetzungen bereits erfüllt.

- Microsoft Server 2008 / 2008R2 / 2012
- Microsoft Windows Vista / 7 / 8
- Microsoft .NET Framework 4

### 1.2.3 WCF-Dienst (Recipient Service)

Um den WCF-Dienst (Recipient Service) verwenden zu können, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

Wenn Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011 Server installieren, sind alle Voraussetzungen bereits erfüllt.

- Microsoft Server 2008 / 2008R2 / 2012
- Microsoft Windows Vista / 7 / 8
- Microsoft .NET Framework 4
- .NET/WCF-fähiger Webserver (z.B. IIS mit installierter Windows-Communication-Foundation-Erweiterung und registrierter ASP.NET-Erweiterung)

### 1.2.4 Inxmail Professional

Für die Schnittstelle *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 benötigen Sie Folgendes:

- die Version 4.0.2 oder eine aktuellere Version von *Inxmail Professional*
- einen *Inxmail Professional* Zugang, dem die Standardrolle „API-Benutzer“ und „Benutzer“ zugewiesen ist

Weitere Informationen zu Standardrollen finden Sie im Inxmail Professional Anwenderhandbuch unter „Einstellungen (bei Lizenz)“.

## 2 Import des Lösungspakets

Importieren Sie in Microsoft Dynamics CRM 2011 wie folgt das Lösungspaket „*Inxmail Professional*“:

1. Klicken Sie auf *Einstellungen* und dann unter *Anpassung* auf *Lösungen*.

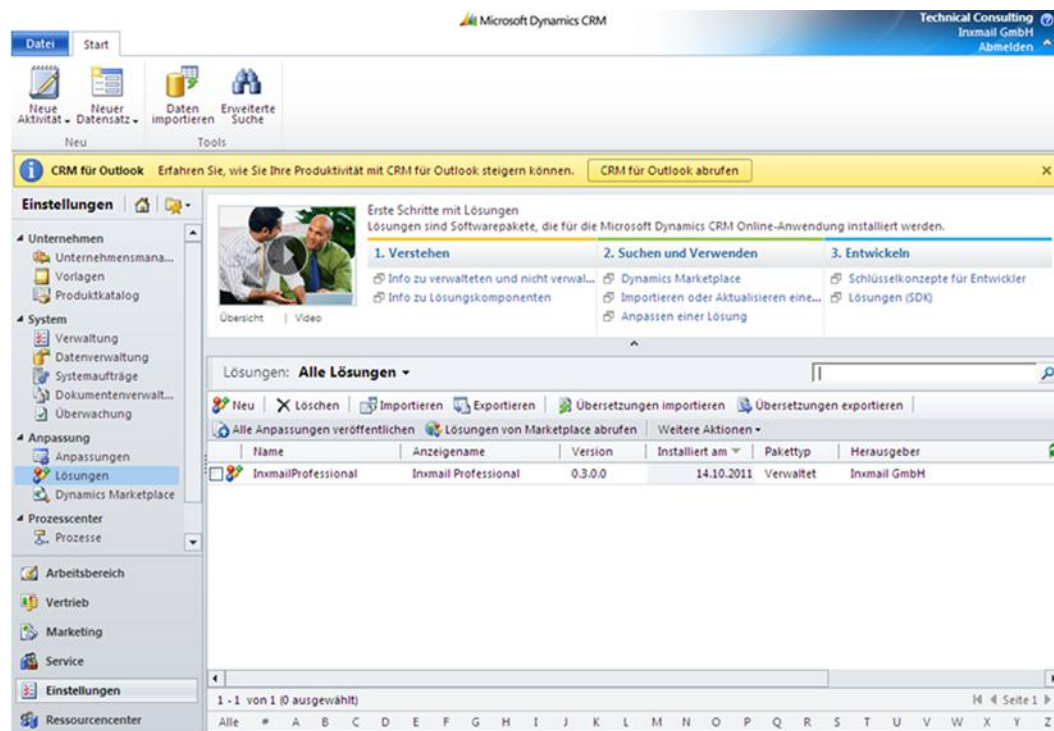



Abb. 2: Lösung importieren

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche  *Importieren*.  
Ein Dialogfenster wird angezeigt.

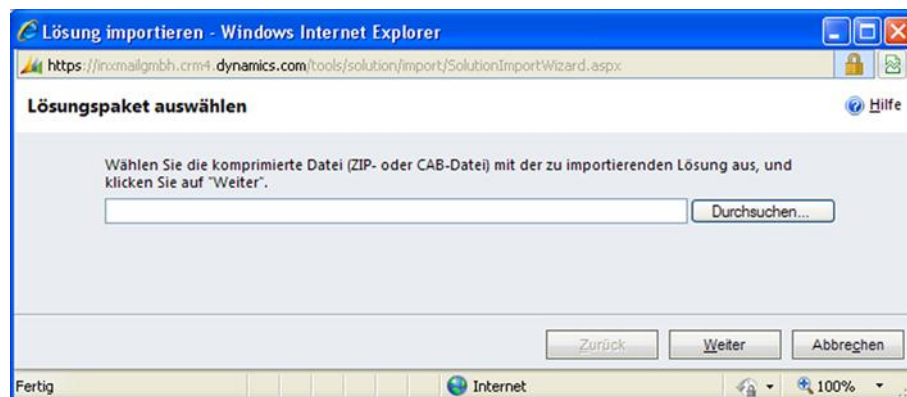


Abb. 3: Dialogfenster „Lösungspaket auswählen“

3. Um das Lösungspaket „Inxmail Professional email marketing“ zu importieren, wählen Sie im Dialogfenster die Datei *InxmailProfessional\_x\_x\_x\_x\_managed.zip* aus.
4. Um die Herstellerinformationen zu lesen, klicken Sie auf *Details zum Lösungspaket*.  
Klicken Sie anschließend auf *Weiter*.
5. Damit die Plug-ins registriert werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Dient zum Aktivieren beliebiger Prozesse und aller in der Lösung enthaltenen Verarbeitungsschritte für SDK-Mitteilungen*.

Das Lösungspaket wird importiert. Das Dialogfenster zeigt das Import-Ergebnis.

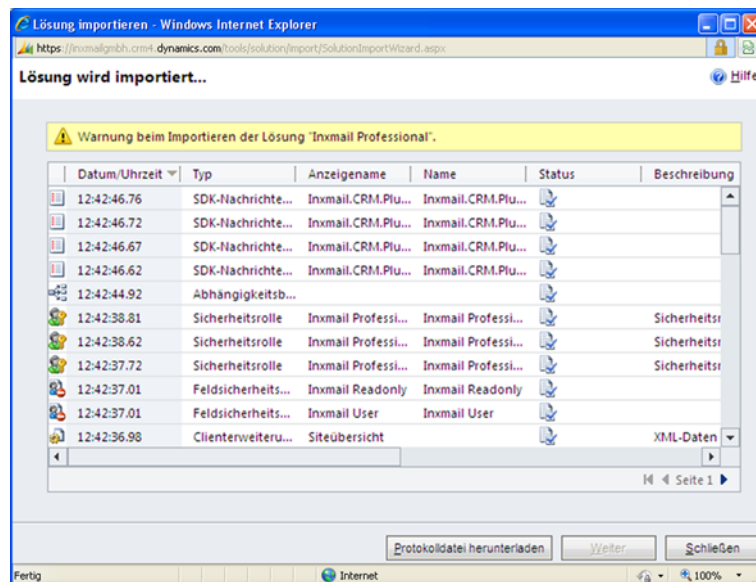


Abb. 4: Import-Ergebnis

### 3 Installation der benötigten Dienste

#### Überblick

Für die Verwendung der *Inxmail Professional* Schnittstelle müssen Sie folgende Dienste installieren:

- Windows-Dienst (Synchronization Service), um Empfängerreaktionen von *Inxmail Professional* nach Microsoft Dynamics CRM 2011 zu übertragen
- WCF-Dienst (Recipient Service), um Empfängerdaten von Microsoft Dynamics CRM 2011 nach *Inxmail Professional* zu übertragen

Die Dienste können Sie:

- einzeln auf einem Microsoft Windows Server installieren
- gemeinsam auf der Microsoft Windows Azure Plattform installieren. Hierfür müssen Sie das Microsoft Windows Azure Plattform Paket installieren

#### 3.1 Installation auf einem Microsoft Windows Server

##### 3.1.1 Installieren des Windows-Dienstes (Synchronization Service)

1. Starten Sie die Datei *setup.exe*.

Für die Installation benötigen Sie Administrationsrechte auf dem Microsoft Windows Server.

Ein Installationsassistent, der Sie durch die Installation führt, wird angezeigt.

2. Verschlüsseln Sie wie folgt Ihr Microsoft Dynamics CRM 2011 Passwort:



- a. Öffnen Sie das Programm *InxmailPasswordEncrypter.exe*.

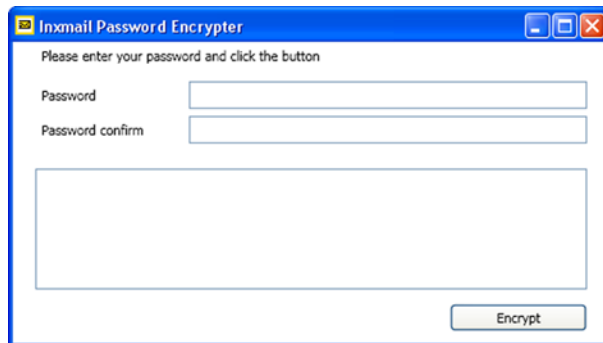


Abb. 5: Passwort verschlüsseln

Das Programm *InxmailPasswordEncrypter.exe* ist Bestandteil des Installationspakets.

- b. Geben Sie Ihr Passwort an und klicken Sie auf die Schaltfläche *Encrypt*.  
Das verschlüsselte Passwort wird angezeigt.

Das verschlüsselte Passwort benötigen Sie für nachfolgende Schritte.

3. Öffnen Sie nach der Installation die Datei *Inxmail.CRM.SynchronizationService.WinService.exe.config* in einem Texteditor, der die Bearbeitung von XML unterstützt.
4. Passen Sie in der Datei im Abschnitt *crmSettings* unter *organizations* die aktuellen Einstellungen an folgende Einträge an:

Ersetzen Sie dabei im Code die beispielhaft genannten Werte durch Ihre Einstellungen, z.B. ersetzen Sie den Wert des Attributs „password“ durch Ihr verschlüsseltes Passwort.

Beachten Sie bei der Angabe des Benutzers („user“), dass dieser Benutzer mindestens über die Berechtigungen der Microsoft Dynamics CRM 2011 Benutzerrolle „Inxmail Professional/*Inxmail Professional Synchronization*“ verfügen muss (siehe *Benutzerrollen* Seite 16).

`<crmSettings>`

`<organizations>`

`<!--`

name: Name of the organization in MS CRM (case-sensitive)

domain: Active directory domain of the user used for CRM authentication (OnPremise and IFD only)

user: Name of the CRM user used for CRM authentication (Windows-Live-ID for CRM Online)

password: Encrypted password for the user

serverurl: URL of the MS CRM server without trailing slash and organization name (for example, <http://crm>, <http://myserver:5555>, <https://myorg.crm4.dynamics.com>)

installationtype: Type of the MS CRM installation. Valid values are OnPremise, Online and IFD

`-->`

`<organization name="Contoso" domain="contoso"`

`user="Administrator" password=""`

`serverurl="http://crm" installationtype="OnPremise" />`

</organizations>  
</crmSettings>

Fügen Sie bei Bedarf weitere Organisationen hinzu, indem Sie die vorhandene Organisation kopieren und entsprechend anpassen.

Die Verknüpfung zwischen einem *Inxmail Professional* Mandanten und einer Organisation in Microsoft Dynamics CRM 2011 muss eindeutig sein.

Für einen *Inxmail Professional* Mandanten können Sie nur eine Organisation in Microsoft Dynamics CRM 2011 konfigurieren und umgekehrt (siehe *Inxmail Professional Konfiguration* Seite 14).

5. Speichern Sie die Datei.

### 3.1.2 Installieren des WCF-Dienstes (Recipient Service)

1. Kopieren Sie die Dateien für den WCF-Dienst in ein beliebiges Verzeichnis auf dem Microsoft Windows Server (z.B. in *C:\Program Files\Inxmail GmbH\WCF*).
2. Starten Sie auf dem Microsoft Windows Server den Internetinformationsdienste-Manager (IIS-Manager).
3. Öffnen Sie die Übersicht der Anwendungspools.
4. Um einen neuen Anwendungspool hinzuzufügen, rechtsklicken Sie in der Übersicht der Anwendungspools und wählen Sie dann *Anwendungspool hinzufügen*.

Ein Dialogfenster wird angezeigt.

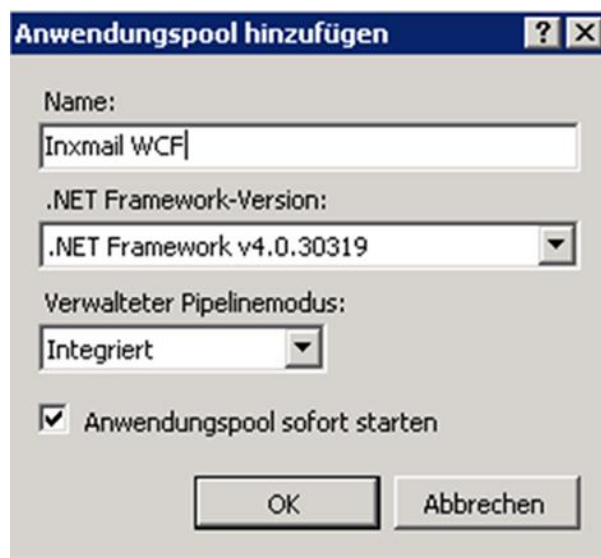


Abb. 6: Dialogfenster „Anwendungspool hinzufügen“

5. Geben Sie im Dialogfenster Folgendes an:
  - a. Geben Sie unter *Name* „Inxmail WCF“ an.
  - b. Wählen Sie unter *.NET Framework-Version* die Version 4.0.
  - c. Wählen Sie unter *Verwalteter Pipelinemodus* den Wert „Integriert“.
  - d. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Anwendungspool sofort starten* und bestätigen Sie mit *OK*.

Der neue Anwendungspool wird gestartet.

6. Klicken Sie im IIS-Manager auf *Sites*.

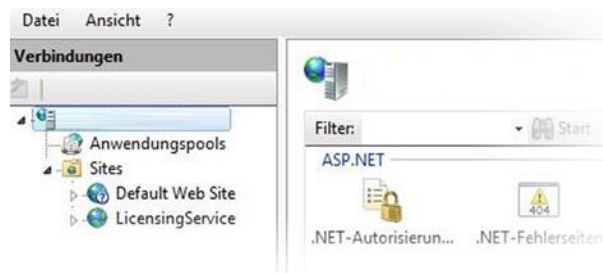


Abb. 7: IIS-Manager > Sites

7. Sie können den WCF-Dienst als neue Seite im IIS-Manager installieren oder in eine bestehende Website integrieren.

Um den WCF-Dienst als neue Seite im IIS-Manager zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Rechtsklicken Sie auf *Sites* und wählen Sie dann *Website hinzufügen*.

Ein Dialogfenster wird angezeigt.

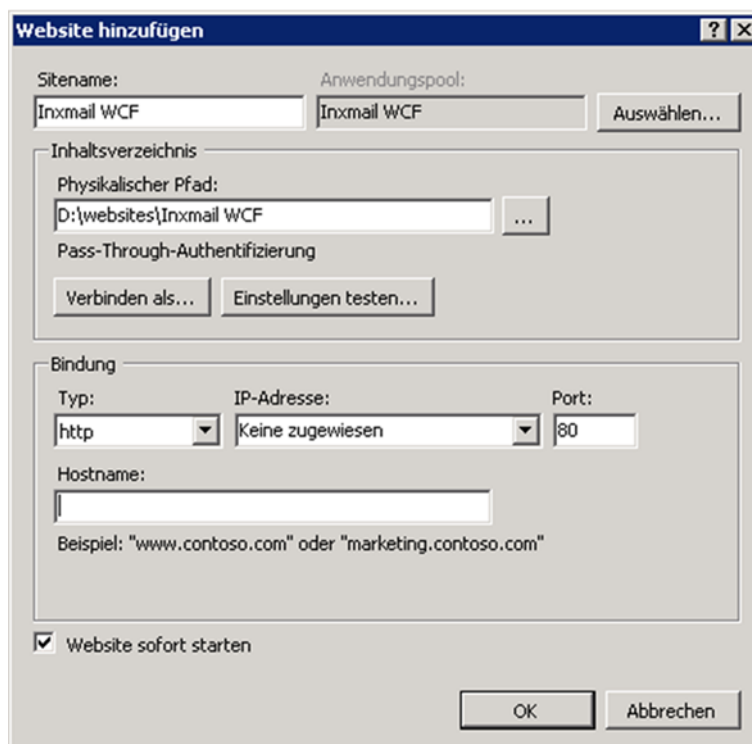


Abb. 8: Dialogfenster „Website hinzufügen“

- b. Geben Sie im Dialogfenster einen beliebigen Namen für die Website an (z.B. „Inxmail WCF“). Wählen Sie dann den zuvor neu erstellten Anwendungspool. Als physikalischen Pfad geben Sie das Verzeichnis an, in das Sie die Dateien für den WCF-Dienst kopiert haben. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit *OK*.

Um den WCF-Dienst in eine bestehende Website zu integrieren, gehen Sie wie folgt vor:

- c. Rechtsklicken Sie im Bereich *Sites* und wählen Sie dann *Anwendung hinzufügen*.  
Ein Dialogfenster wird angezeigt.

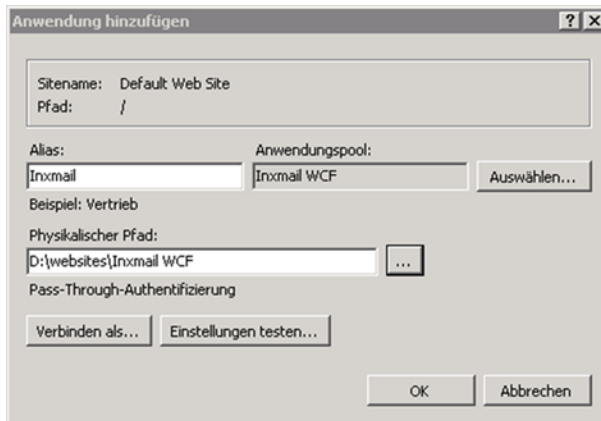


Abb. 9: Dialogfenster „Anwendung hinzufügen“

- d. Geben Sie im Dialogfenster einen Alias an (z.B. „Inxmail“), der dann später beim Aufruf des Dienstes zur URL hinzugefügt wird (z.B. <http://localhost/Inxmail>).  
Wählen Sie den zuvor neu erstellten Anwendungspool.  
Als physikalischen Pfad geben Sie das Verzeichnis an, in das Sie die Dateien für den WCF-Dienst kopiert haben.  
Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.
  - e. Kopieren Sie die Dateien *clientaccesspolicy.xml* und *crossdomain.xml* aus dem Verzeichnis *Inxmail WCF* ins Stammverzeichnis der Website.  
Wurde der Dienst als eigenständige Webseite eingerichtet, entfällt dieser Schritt. Bei Installation unterhalb der Standard Webseite oder einer anderen Seite müssen die Dateien in das entsprechende Stammverzeichnis dieser Seite (z.B. C:\inetpub\wwwroot) kopiert werden.
8. Anpassung der web.config

Standardmäßig enthält wird der WCF Dienst mit zwei Endpunkten ausgeliefert, einem für unverschlüsselte Kommunikation über http und einem für die verschlüsselte Kommunikation über https (SSL). Sollte Ihre Webseite nur über http oder https bereitgestellt werden, wird diese Konfiguration zu einem Fehler führen. In diesem Fall ist eine Anpassung der Datei web.config notwendig. Dazu wird zunächst die Datei web.config in einem geeigneten Editor geöffnet. Empfohlen wird ein XML fähiger Editor (beispielsweise Notepad++, MS Visual Studio), es kann aber auch ein einfacher Texteditor verwendet werden.

Identifizieren Sie zunächst die Endpunkte im Bereich configuration/system.serviceModel/services/service sowie die zugehörigen Bindungen im Abschnitt configuration/system.serviceModel/bindings.

```
<services>
  <service name="Inxmail.CRM.WCF.RecipientService">
    <endpoint address="" binding="basicHttpBinding" bindingConfiguration="unsecureBinding"
      bindingNamespace="http://apiservice.xpro.inxmail.com"
      contract="Inxmail.CRM.SynchronizationService.WCF.IRecipientService" />
    <endpoint address="" binding="basicHttpBinding" bindingConfiguration="secureBinding"
      bindingNamespace="http://apiservice.xpro.inxmail.com"
      contract="Inxmail.CRM.SynchronizationService.WCF.IRecipientService" />
  </service>
</services>

<bindings>
  <basicHttpBinding>
    <binding name="unsecureBinding" closeTimeout="00:15:00" openTimeout="00:15:00"
      receiveTimeout="00:15:00" sendTimeout="00:15:00" maxBufferSize="2147483647"
      maxBufferPoolSize="2147483647" maxReceivedMessageSize="2147483647">
      <security mode="None" />
    </binding>
    <binding name="secureBinding" closeTimeout="00:15:00" openTimeout="00:15:00"
      receiveTimeout="00:15:00" sendTimeout="00:15:00" maxBufferSize="2147483647"
      maxBufferPoolSize="2147483647" maxReceivedMessageSize="2147483647">
      <security mode="Transport">
        <transport clientCredentialType="None" />
      </security>
    </binding>
  </basicHttpBinding>
</bindings>
```

Wird der WCF Dienst nur über http bereitgestellt, sind die Einträge mit secureBinding zu entfernen, bei Bereitstellung ausschließlich über https sind die Einträge mit unsecureBinding zu entfernen.

9. Um Ihre Installation zu testen, öffnen Sie die Datei *RecipientService.svc* in Ihrem Webbrowser, z.B. über die Adresse <http://servername:port/RecipientService.svc>. Verwenden Sie zum Test eine Adresse, wie sie später auch von den Clients aufgerufen wird.

10. Wenn die Installation erfolgreich war, sehen Sie folgendes Ergebnis (bei Verwendung von SSL darf zudem kein Zertifikatsfehler vom Browser gemeldet werden, da sonst die Übertragung der Empfänger auf Grund des fehlenden bzw. falschen Zertifikats scheitern wird):

### RecipientService Dienst

Sie haben einen Dienst erstellt.

Zum Testen dieses Diensts müssen Sie einen Client erstellen und ihn zum Aufrufen des Diensts verwenden. Sie können dies mithilfe des Tools "svcutil.exe tool" auf der Befehlszeile ausführen, indem Sie folgende Syntax verwenden:

```
svcutil.exe http://localhost/Inxmail/RecipientService.svc?wsdl
```

Durch diesen Vorgang werden eine Konfigurationsdatei und eine Codedatei generiert, die die Clientklasse enthält. Fügen Sie dem Client die beiden Dateien hinzu, und verwenden Sie die generierte Clientklasse zum Aufrufen des Diensts. Beispiel:

C#

```
class Test
{
    static void Main()
    {
        RecipientServiceClient client = new RecipientServiceClient();

        // Verwenden Sie die client-Variable, um Vorgänge für den Dienst aufzurufen.

        // Schließen Sie den Client immer.
        client.Close();
    }
}
```

Visual Basic

```
Class Test
Shared Sub Main()
    Dim client As RecipientServiceClient = New RecipientServiceClient()
    ' Verwenden Sie die client-Variable, um Vorgänge für den Dienst aufzurufen.

    ' Schließen Sie den Client immer.
    client.Close()
End Sub
End Class
```

Abb. 10: Erfolgreiche Installation

## 3.2 Installation auf der Microsoft Windows Azure Plattform

Um den Windows-Dienst (Synchronization Service) und den WCF-Dienst (Recipient Service) auf der Microsoft Windows Azure Plattform zu installieren, müssen Sie das Microsoft Windows Azure Plattform Paket in Windows Azure bereitstellen. Dieses Paket besteht aus folgenden Dateien:

- Programmpaket (Dateiendung \*.cspkg)
- Konfigurationsdatei (Dateiendung \*.cscfg)
- Standardmäßig wird bei Installation in Windows Azure kein SSL Endpunkt für den WCF Dienst bereitgestellt. Für die Bereitstellung eines SSL fähigen Endpunkts ist ein individuelles Zertifikat notwendig. Dieses muss zusätzlich im Azure Paket angegeben werden. Wollen Sie den Dienst über SSL verfügbar machen, kontaktieren Sie bitte unseren Support.

### 3.2.1 Vorbereiten des Windows Azure Kontos (Cloud-Dienst und Speicherkonto)

Der Windows-Dienst sowie der WCF-Dienst werden in Azure als Cloud-Service bereitgestellt.

Alle relevanten Informationen im Zusammenhang mit der Erstellung und Bereitstellung eines Azure Cloud-Dienstes finden Sie in den von Microsoft im Internet zur Verfügung gestellten Hilfeseiten: <http://www.windowsazure.com/en-us/manage/services/cloud-services/>

Die Protokolleinträge des Cloud-Dienstes werden in einem Azure Speicherkonto abgelegt.

Alle relevanten Informationen im Zusammenhang mit der Erstellung und Bereitstellung eines Azure Speicherkontos finden Sie in den von Microsoft im Internet zur Verfügung gestellten Hilfeseiten: <http://www.windowsazure.com/en-us/manage/services/storage/>

### 3.2.2 Konfigurieren des Pakets

Bevor Sie das Microsoft Windows Azure Plattform Paket in Windows Azure bereitstellen, müssen Sie dieses wie folgt konfigurieren:

1. Ermitteln Sie Ihre Microsoft Dynamics CRM 2011 Verbindungsdaten (d.h. den Namen des Speicherkontos und den primären Zugriffsschlüssel).
2. Verschlüsseln Sie wie folgt Ihr Microsoft Dynamics CRM 2011 Passwort:
  - a. Öffnen Sie das Programm *InxmailPasswordEncrypter.exe*.
  - b. Geben Sie dann Ihr Passwort an und klicken Sie auf die Schaltfläche *Encrypt*.  
Das verschlüsselte Passwort wird angezeigt.

Das verschlüsselte Passwort benötigen Sie für nachfolgende Schritte.

3. Öffnen Sie die Konfigurationsdatei des Windows Azure Pakets in einem Texteditor, z.B. notepad.exe. Geben Sie dann im Abschnitt *ConfigurationSettings* für die Rollen „reaction-sync-service“ und „recipient-sync-service“ Folgendes an:

Ersetzen Sie dabei im nachfolgendem Code z.B. Folgendes:

- Ersetzen Sie „{your account}“ mit dem Namen des Speicherkontos
- Ersetzen Sie „{your key}“ mit dem primären Zugriffsschlüssel.
- Verwenden Sie als „Password“ Ihr verschlüsselte Microsoft Dynamics CRM 2011 Passwort.
- Geben Sie unter „SyncIntervallInMinutes“ ein Synchronisationsintervall von mindestens 5 Minuten (d.h. einen Wert  $\geq 5$ ) an.

```
<!-- This role is the reaction-sync-service (periodical sync) -->
<Role name="Inxmail.CRM.SynchronizationService.Azure">
<!-- The reaction synchronization *must* only be run in 1 instance! -->
<Instances count="1" />
<ConfigurationSettings>
<!-- Enter the credentials for your storage account for logging. -->
<Setting name="Microsoft.WindowsAzure.Plugins.Diagnostics.ConnectionString"
value="DefaultEndpointsProtocol=https;AccountName={your-account};AccountKey={your-key}" />
<!-- Type of the MS CRM installation. Valid values are OnPremise, Online and IFD -->
<Setting name="InstallationType" value="" />
<!-- Name of the organization in MS CRM (case-sensitive) -->
<Setting name="Name" value="" />
<!-- URL of the MS CRM server without trailing slash and organization name (for example, http://crm,
http://myserver:5555, https://myorg.crm4.dynamics.com) -->
<Setting name="ServerUrl" value="" />
<!-- Name of the CRM user used for CRM authentication (Windows-Live-ID for CRM Online) -->
<Setting name="Username" value="" />
<!-- Encrypted password for the user -->
<Setting name="Password" value="" -->
<!-- Active directory domain of the user used for CRM authentication
(OnPremise and IFD only) -->
<Setting name="Domain" value="" />
```

```

<!-- The synchronization interval (in minutes) of reactions and recipients from <Produktname> to the CRM
system. -->
<Setting name="SyncIntervallInMinutes" value="60" />
</ConfigurationSettings>
</Role>
<!-- This role is the recipient-sync-service (user-triggered sync) -->
<Role name="Inxmail.CRM.WCF.Azure">
<!-- ConAbb. the number of instances for the recipient synchronization -->
<Instances count="1" />
<ConfigurationSettings>
<Setting name="Microsoft.WindowsAzure.Plugins.Diagnostics.ConnectionString"
value="DefaultEndpointsProtocol=https;AccountName={your-account};AccountKey={your-key}" />
</ConfigurationSettings>
</Role>

```

### 3.2.3 Konfigurieren einer Lastverteilung und verbesserten Verfügbarkeit

Um eine Lastverteilung zu ermöglichen und die Verfügbarkeit des WCF-Dienstes zu verbessern, können Sie mehrere Instanzen des WCF-Dienstes betreiben. Dazu sind folgende Konfigurationsschritte notwendig:

1. Öffnen Sie die Konfigurationsdatei des Windows Azure Pakets in einem Texteditor.
2. Legen Sie über folgenden Wert die Anzahl der Instanzen des WCF-Dienstes zur Empfängerübertragung fest:

Der Wert, der in der Rolle „Inxmail.CRM.WCF.Azure“ im Element „Instances“ für das Attribut „count“ eingetragen ist.

- <Role name="Inxmail.CRM.WCF.Azure">
- <Instances count="2" />
- <ConfigurationSettings>
- ....
- </ConfigurationSettings>
- </Role>

**Hinweis** Beachten Sie, dass der Windows-Dienst zur Übertragung der Empfängerreaktionen aus technischen Gründen **nicht** in mehreren Instanzen laufen darf. Dieser muss immer auf den Wert „1“ gesetzt sein (Rolle „Inxmail.CRM.SynchronizationService.Azure“). Bei entsprechender Größe Ihres Mandanten wählen Sie ein größeres Synchronisationsintervall (*Konfigurieren des Pakets* Seite 11).

### 3.2.4 Bereitstellen des Pakets in Windows Azure

Sollte einer der beiden Dienste (WCF- oder Windows-Dienst) nach dieser Zeit noch nicht bereitgestellt worden sein, liegt vermutlich ein Konfigurationsfehler vor. Überprüfen Sie in diesem Fall Ihre Einstellungen in der Konfigurationsdatei des Microsoft Windows Azure Plattform Pakets (siehe *Konfigurieren des Pakets* Seite 11).



Wenn die Bereitstellung des Pakets erfolgreich war, sehen Sie unter <http://testfirma.cloudapp.net/RecipientService.svc> folgendes Ergebnis:

**RecipientService Service**

You have created a service.

To test this service, you will need to create a client and use it to call the service. You can do this using the svcutil.exe tool from the command line with the following syntax:

```
svcutil.exe http://testfirma.cloudapp.net/RecipientService.svc?wsdl
```

This will generate a configuration file and a code file that contains the client class. Add the two files to your client application and use the generated client class to call the Service. For example:

```

C#
class Test
{
    static void Main()
    {
        RecipientServiceClient client = new RecipientServiceClient();

        // Use the 'client' variable to call operations on the service.

        // Always close the client.
        client.Close();
    }
}

Visual Basic
Class Test
    Shared Sub Main()
        Dim client As RecipientServiceClient = New RecipientServiceClient()
        ' Use the 'client' variable to call operations on the service.

        ' Always close the client.
        client.Close()
    End Sub
End Class

```

Abb. 11: Erfolgreiche Bereitstellung des Pakets

### 3.2.5 Überwachen der Dienste mit Hilfe des Protokolls

Die Dienste protokollieren Aktionen und Fehler. Dieses Protokoll befindet sich in einer Tabelle des Speicherkontos und kann mit Hilfe eines entsprechenden Programms aufgerufen werden, z.B. mit dem „Azure Storage Explorer“.

Das Programm „Azure Storage Explorer“ von Neudesic können Sie kostenlos unter <http://azurestorageexplorer.codeplex.com> herunterladen.

Um das Protokoll aufzurufen, müssen Sie wie folgt ein Windows Azure Konto hinzufügen:

1. Öffnen Sie das Programm „Azure Storage Explorer“.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Add Account*.
3. Geben Sie die Zugangsdaten des Speicherkontos an (siehe *Konfigurieren des Pakets* Seite 11).
4. Das Windows Azure Konto wird hinzugefügt. Die Protokolleinträge des WCF- bzw. Windows-Dienstes finden Sie in der Tabelle „WADLogsTable“

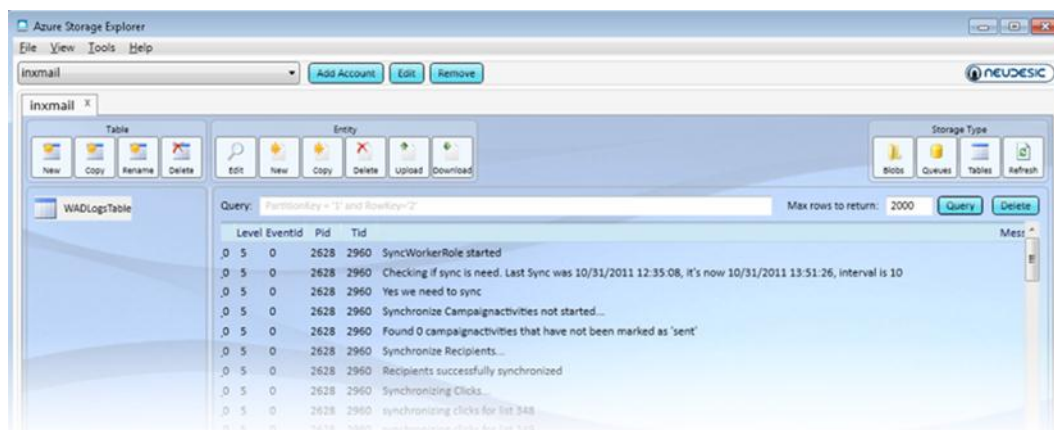

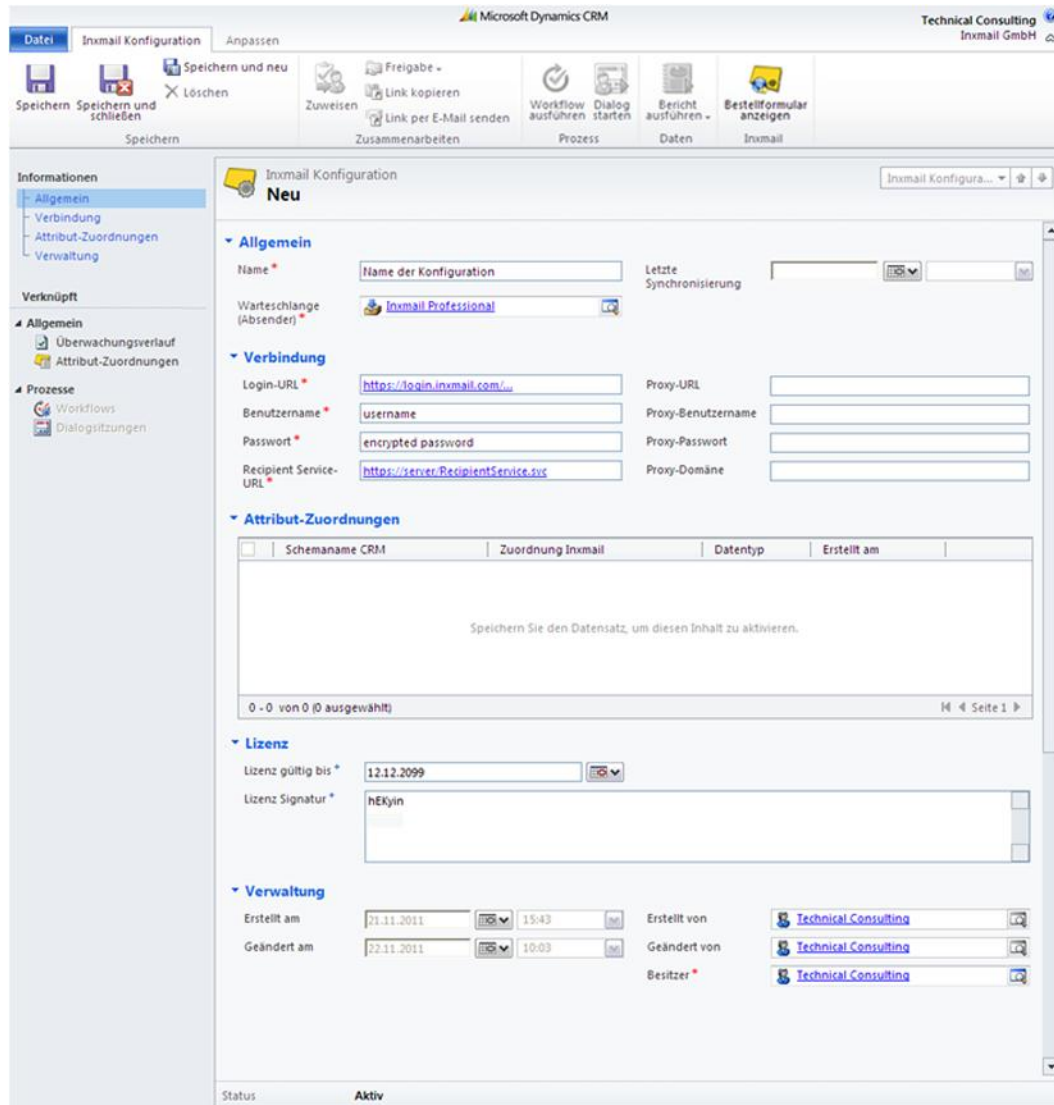


Abb. 12: Protokoll

## 4 Inxmail Professional Konfiguration

### 4.1 Einrichtung der Inxmail Professional Konfiguration

1. Klicken Sie in Microsoft Dynamics CRM 2011 auf *Einstellungen > Inxmail Professional > Konfigurationen*.
2. Um eine neue Konfiguration zu erstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche  **Neu**. Ein Fenster wird angezeigt.



The screenshot shows the 'Neu' (New) configuration window for Inxmail Professional in Microsoft Dynamics CRM 2011. The window is divided into several sections:


- Allgemein (General):**
  - Name: Name der Konfiguration
  - Warteschlange (Absender): Inxmail Professional
  - Letzte Synchronisierung: [Empty field]
- Verbindung (Connection):**
  - Login-URL: https://login.inxmail.com/
  - Benutzername: username
  - Passwort: encrypted password
  - Recipients Service-URL: https://server.RecipientService.svc
  - Proxy-URL: [Empty field]
  - Proxy-Benutzername: [Empty field]
  - Proxy-Passwort: [Empty field]
  - Proxy-Domäne: [Empty field]
- Attribut-Zuordnungen (Attribute Assignments):**
  - Table with columns: Schemaname CRM, Zuordnung Inxmail, Datentyp, Erstellt am.
  - Message: Speichern Sie den Datensatz, um diesen Inhalt zu aktivieren.
  - Footer: 0 - 0 von 0 (0 ausgewählt) | Seite 1
- Lizenz (License):**
  - Lizenz gültig bis: 12.12.2099
  - Lizenz Signatur: hEkyin
- Verwaltung (Administration):**
  - Erstellt am: 21.11.2011 15:43
  - Geändert am: 22.11.2011 10:03
  - Erstellt von: Technical Consulting
  - Geändert von: Technical Consulting
  - Besitzer: Technical Consulting

The status bar at the bottom indicates 'Status: Aktiv'.

Abb. 13: Neue Konfiguration erstellen

3. Geben Sie im Fenster Folgendes an:
  - a. Geben Sie einen Namen für die Konfiguration an, z.B. *Inxmail Professional*.
  - b. Damit Microsoft Dynamics CRM 2011 den Versand von Mailings als E-Mail-Aktivität in den Kontakten und Leads speichern kann, müssen Sie eine Warteschlange wählen.

Die Warteschlange muss eine gültige E-Mail-Adresse besitzen. Die E-Mail-Adresse dieser Warteschlange wird dann als Absenderadresse im Rahmen von E-Mail-Aktivitäten verwendet.

- c. Geben Sie unter *Verbindung* Ihre Verbindungsdaten an.  
Geben Sie dabei im Feld *Passwort* Ihr verschlüsseltes Passwort an. Informationen darüber, wie Sie Ihr Passwort verschlüsseln, finden Sie z.B. unter *Installieren des Windows-Dienstes (Synchronization Service)* Seite 4.  
Im Feld *Recipient Service URL* geben Sie die Adresse des WCF Dienstes (inkl. „RecipientService.svc“) an. Die Adresse muss von einem Client Rechner aus erreichbar sein (verwenden Sie also auf keinen Fall „localhost“). Zusätzlich ist bei Verwendung einer verschlüsselten Verbindung über https sicherzustellen, dass die Adresse von den Clients aus im Browser ohne Zertifikatsfehler aufgerufen werden kann. Dazu kann es unter Umständen – z.B. unter Verwendung eines selbst-signierten Zertifikats - notwendig sein, die ausstellende Stammzertifizierungsstelle auf den Client-Rechnern zu verteilen.
- d. Geben Sie unter *Lizenz* Ihre Lizenzdaten für die Schnittstelle Inxmail Professional for Microsoft Dynamics CRM 2011 an.  
Wenn Sie noch keine Lizenz für die Schnittstelle *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 besitzen, dann können Sie diese über die Schaltfläche  *Bestellformular öffnen* bestellen.
- e. Speichern Sie Ihre Einstellungen.



## 4.2 Einrichtung der Attribut-Zuordnungen

Die Attribut-Zuordnungen legen fest, welche Felder der Kontakte und Leads in die entsprechende Empfängertabelle von *Inxmail Professional* übertragen werden.

Sie können frei konfigurieren, welche Attribute Sie nach *Inxmail Professional* übertragen möchten. Dabei können Sie sowohl Standard CRM Felder wie auch eigene Felder verwenden. Unterstützt werden derzeit Felder vom Typ Text und Optionssatz.

Die Felder E-Mail-Adresse (*emailaddress1*) sowie die IDs der Datensätze im CRM (*contactid*, *leadid*) werden immer übertragen und bedürfen daher keiner gesonderten Konfiguration.

Um eine neue Attribut-Zuordnung zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie in Microsoft Dynamics CRM 2011 die zuvor erstellte Inxmail Konfiguration (*Einrichtung der Inxmail Professional Konfiguration* Seite 14).
2. Klicken Sie unter *Verknüpft > Allgemein* auf  *Attribut Zuordnungen*.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche  *Neue Attribut-Zuordnung hinzufügen*.

Ein Fenster wird angezeigt.

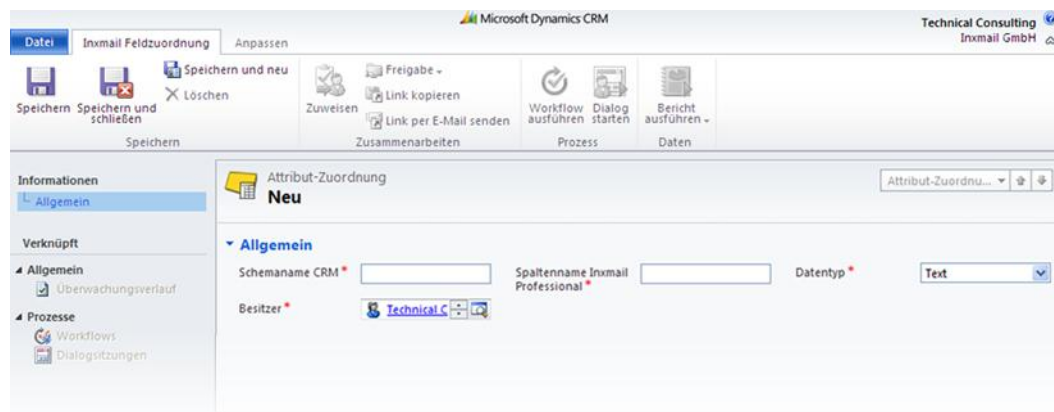


Abb. 14: Neue Attribut-Zuordnung hinzufügen

4. Geben Sie im Fenster Folgendes an:
  - a. Geben Sie den Microsoft Dynamics CRM 2011 Namen des Attributs an (z.B. address1\_line1).
  - b. Geben Sie an, welcher *Inxmail Professional* Empfängertabellenspalte das Attribut zugeordnet werden soll.  
Beachten Sie, dass diese Empfängertabellenspalte bereits mit dem Spaltentyp „Text“ in *Inxmail Professional* angelegt worden sein muss.
  - c. Wählen Sie den Datentyp des Attributs.  
Unterstützt werden die Datentypen „Text“ und „Optionssatz“. Bei einem Optionssatz wird der Wert des Attributs übertragen (nicht der Anzeigetext).  
Wählen Sie im Feld *Entität* den Empfängertyp, für den dieses Attribut zutrifft. Ist ein Feld sowohl in Kontakt wie auch Lead enthalten (beispielsweise „address1\_line1“), wählen Sie den Eintrag „Kontakt und Lead“. Bei Feldern, die nur in einem Empfängertyp vorhanden sind (beispielsweise existiert das Attribut „gendercode“ nur im Kontakt), wählen Sie den entsprechenden Eintrag. Bei einer falschen Konfiguration wird die Übertragung der Empfänger fehlschlagen.
  - d. Speichern Sie Ihre Angaben.

## 5 Benutzerrollen

Alle Benutzer, die Kontakte und Leads in Microsoft Dynamics CRM 2011 bearbeiten, müssen lesenden Zugriff auf die Entitäten „*Inxmail Professional* Konfiguration“ und „Attribut-Zuordnungen“ haben.

Benutzerrollen weisen Sie in Microsoft Dynamics CRM 2011 im Modul *Einstellungen* unter *System* > *Verwaltung* > *Benutzer* zu. Dabei können Sie pro Benutzer einstellen, welche Benutzerrollen (Sicherheitsrollen) er erhält. Weitere Informationen finden Sie in der Microsoft Dynamics CRM 2011 Online-Hilfe.

### 5.1 Inxmail Professional User

Diese Benutzerrolle erhalten die Benutzer, die die Schnittstelle *Inxmail Professional* for Microsoft Dynamics CRM 2011 verwenden. Dadurch dürfen sie:

- die *Inxmail Professional* Konfiguration und die Attribut-Zuordnungen lesen

- in einer Kampagnenaktivität den Kanal „*Inxmail Professional*“ auswählen und dadurch automatisch die Kampagnenaktivität als Mailingliste nach *Inxmail Professional* übertragen
- in einer Kampagnenaktivität die *Inxmail Professional*-Felder bearbeiten
- Empfänger in *Inxmail Professional* übertragen
- Berichte aus *Inxmail Professional* anfordern

## 5.2 Inxmail Professional Administrator

Diese Benutzerrolle erhalten Administratoren, die die Schnittstelle Inxmail

Professional for Microsoft Dynamics CRM 2011 einrichten. Sie können dadurch die Konfiguration von *Inxmail Professional* vornehmen und Attribut-Zuordnungen einrichten (siehe *Inxmail Professional Konfiguration* Seite 14).

*Inxmail Professional* Administratoren haben **nicht** zusätzlich die Rechte von *Inxmail Professional* Usern.

## 5.3 Inxmail Professional Synchronization

Diese Benutzerrolle wird für das Microsoft Dynamics CRM 2011 Benutzerkonto benötigt, unter dem die Übertragung der Empfängerreaktionen laufen soll.

Diese Benutzerrolle beinhaltet ausschließlich die Berechtigungen, die das Benutzerkonto benötigt. Sie enthält **keine** Berechtigung zum Löschen von Datensätzen.

## **6 Index**

### **A**

Anwendungspools • 6

API-Benutzer • 2

### **E**

Empfängertabelle • 15

### **I**

IFD • 1

### **M**

Mandant • 4

### **O**

OnPremise • 1

Optionssatz • 15

### **P**

Passwort verschlüsseln • 4

Plug-ins • 1

### **W**

web.config • 6

### **Z**

Zertifikatsfehler • 14



## Impressum

Herausgeber:	Inxmail GmbH
Postanschrift	Wentzingerstr. 17, 79106 Freiburg
Telefon:	+49 761 296979-0
Fax:	+49 761 296979-9
E-Mail:	<a href="mailto:info@inxmail.de">info@inxmail.de</a>
Internet:	<a href="http://www.inxmail.de">www.inxmail.de</a>
Autor:	Inxmail GmbH

Der im Jahr 1999 gegründete E-Mail-Marketingexperte und Softwarehersteller Inxmail bietet mit Inxmail Professional eine Lösung für Online Marketer und Agenturen. Durch das hohe Sicherheitsniveau und die exzellente Systemstabilität ist Inxmail Professional bei großen Konzernen und Agenturen gleichermaßen beliebt. Profi-Anwender finden in Inxmail den technischen Möglichmacher für ihre kreativen Ideen im digitalen Dialog. Die besonderen Stärken von Inxmail Professional liegen in der hohen Leistungsfähigkeit, unübertroffenen Flexibilität und Fülle an professionellen Funktionen.